

Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022

öffentlicher Teil

Anwesende:

Bürgermeister Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp,
GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair

GR Wolfgang Mair, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Andreas Zangerl, GR Jakob
Waldhart, GR Peter Bauer

EGR Akbas Müsteba, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild

Entschuldigt:

GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Mario Soraperra, GR Romed Pellegrini

Schriftführerin:

Mag. Edith Reichel

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Steuern, Abgaben 2023
- 06) Förderungen 2023
- 07) Verordnungen
 - a. Waldumlage
 - b. Leerstandsabgabe
- 08) Grundablöse und Inkammerierung – Bereich Ried 276
- 09) Personalangelegenheiten
 - a. Nachbesetzung in der Kinderkrippe
 - b. Belohnung Finanzverwaltung
 - d. Nachtrag Dienstvertrag Verwaltung
 - e. Nachtrag Dienstvertrag Kindergarten
- 10) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bürgermeister Andreas Schmid begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates.

Von der Offenen Dorfliste hat sich GRin Stephanie Hager-Rudig entschuldigt. Sie wird durch EGR Akbas Müsteba vertreten. Von der Liste Pro Pfaffenhofen haben sich GR Mario Soraperra und GR Romed Pellegrini entschuldigt, sie werden von EGR Rene Jordan und EGR Michael Wild vertreten. Alle anwesenden Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte sind bereits angelobt.

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig. Bgm. Schmid eröffnet die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung über die Tagesordnung. Der Gemeinderat stimmt der Tagesordnung zu:

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

2. Protokollbehandlung

Die Protokolle der 4. GR-Sitzung werden unterfertigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

2.10. Rosenkranzsonntag – Jubiläum Pfarrer Mag. Haider
5.10. Besprechung Siedlerbund BV Gragge
7.10. Besprechung Frau Kopp Immobilien
9.10. Bundespräsidentenwahl
10.10. Vorstand und Mitgliederversammlung Abwasserverband
11.10. Raika Telfs – Besprechung Bankomat Bahnhof
12.10. ÜA Altenwohnheimverband
12.10. Besprechung Tennisclub
15. u. 16.10. Maskenausstellung Tuiflverein
17.10. Planungsverband Hr. Rainer
17.10. Baubesprechung Gragge
18.10. GV-Sitzung
20.10. JHV FC Fritz Oberhofen/Pfaffenhofen
25.10. Walch Karl – Beschriftung Sogez
2.11. Planungsverbandssitzung in Pettnau
2.11. Besprechung AKDT und OrtKDT FF
2.11. Verabschiedung Vogelsberger Lisi (GV-alt)
3.11. Landesüblicher Empfang LR Hagele
6.11. Seelensonntag
7.11. Konst. Sitzung Gemeindeeinsatzleitung
7.11. GWT Internet
7.11. Erwachsenenschule
8.11. Besprechung Jäger
11.11. Martinimarkt / Eröffnung SGS Hoamelig
12.11. Flohmarkt
14.11. Planungsverband – Hörtenberg
15.11. Besprechung Bauern
16.11. Geburtstagsgratulation Ehrenzeichenträger Reiter Rudolf

Vorschlag zum Beschluss lautet, mit Ausnahme der Kinderbetreuungs- und Müllgebühren – hierfür liegt die Empfehlung der Landesregierung vor, diese nicht zu erhöhen, man würde entsprechende Gelder seitens des Landes bekommen – alle Hebesätze und Gebühren Index anzupassen. Der Bürgermeister hält zudem fest, dass, solange man nicht über den VPI geht, man auch nicht von einer Erhöhung, sondern lediglich von einer Anpassung sprechen müsse.

GV Mair erwähnt in diesem Zusammenhang auch die Freizeitwohnsitzabgabe, man solle die Abgabenhöhe neu beschließen. Derzeit liege man bei der Bemessung in der Mitte der möglichen Prozentsätze. Im Falle einer Erhöhung könnte man jährlich mehr als EUR 3.000 Mehreinnahmen für die Gemeinde lukrieren. Er könne sich auch unterschiedliche Sätze für einheimische und auswärtige FreizeitwohnsitzbesitzerInnen vorstellen.

Bürgermeister Schmid hält fest, dass dies dem Gleichheitsgrundsatz widersprechen würde und so bestimmt auch nicht aufsichtsbehördlich genehmigt werden würde. Er würde sich aber beim Land erkundigen, ob eine Subvention für einheimische FreizeitwohnsitzbesitzerInnen rechtlich möglich ist. Außerdem sei die Freizeitwohnsitzabgabe heute nicht auf der Tagesordnung.

GV Mair will protokolliert wissen, dass die Fraktion Pro Pfaffenhofen der Ansicht ist, wenn man Grundbedürfnisse der BürgerInnen, wie Kanal- und Wassergebühren indexiert, dann dürfe man keinen Bogen um Luxusgüter wie Freizeitwohnsitze machen.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt die Index-Anpassung der Gebühren und Abgaben laut Tischvorlage, lt. VPI für August 2022, aus dem Merkblatt für die Gemeinden Tirols (95. Jahrgang /Oktober 2022) Seite 14 ab 1.1.2023.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 7 (BGM Andreas Schmid, VBGM Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGR Akbas Müsteba)

NEIN: 6 (GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Andreas Zangerl, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild)

ENHALTUNG: 0

6. Förderungen 2023

Bürgermeister Schmid schlägt folgende Erhöhungen vor:

- Babypaket: DM-Gutschein in der Höhe von EUR 60,-- auf EUR 100,--
- Solar-Photovoltaik: EUR 300,-- auf EUR 500,--
- Allgemeine Vereinsförderung: EUR 400,-- auf EUR 450,-- mit der Anmerkung, dass jeder Pfaffenhofener Verein eine Einrichtung der Gemeinde (Saal Theresia, MZWSaal oder Festplatz) einmal jährlich kostenlos für eine Veranstaltung nutzen darf
- Private Wohnbauförderung soll gleichbleiben
- Unterstützung mehrtägiger Kinderveranstaltungen: EUR 15,-- pro Kind auf EUR 25,-- pro Kind

Zudem soll die Gemeinde jedem Pfaffenhofener Kind, welches die Schulkosten-Beiheilfe des Landes Tirols bezieht, einen Einmalzuschuss in der Höhe von EUR 50,00 gewähren.

Weiters soll jedem Pfaffenhofer Kind für den Erwerb einer Saisonkarte für das Telfer Schwimmbad sowie für eine Skisaison- oder Verbundkarte (etwa Regio-Card oder Freizeitticket Tirol) in der Region einen Einmalzuschuss in der Höhe von EUR 50,00 gewährt werden.

GVin Ströhle möchte wissen, ob dies auch für diejenigen gilt, die eine Familienkarte beim Freizeitticket erwerben. Der Bürgermeister bejaht.

Bgm. Schmid berichtet, dass im Zuge der Gemeindevorstandssitzung ein Zuschuss von EUR 50,00 Förderung pro Hund für den ein Hundeführschein gemacht wird diskutiert wurde. Dies würde seine Fraktion nicht befürworten. Auch die Fraktion Pro Pfaffenhofen lehnt den, von ihnen im Vorstand eingebrachten Vorschlag mittlerweile wieder ab, da sie für eine Reduktion der Hundesteuer eintreten.

GVin Ströhle möchte den Gesamtwert für die Förderung „Babypaket“ wissen. Bürgermeister Schmid antwortet, dass der Wickelrucksack im Einkauf zwischen 50 und 60 Euro kostet, dieser aber mit vielen Produkten gefüllt sei. Das Geschenk Set der Firma Kinlepats kostet ca. EUR 60,00. Er hält in dem Zusammenhang fest, dass man – sofern der Mutter-Kind-Pass ab dem kommenden Jahr nur noch digital sein wird – anstelle der Mutter-Kind-Pass-Hüllen Reisepasshüllen über die Firma Kinlepats anzuschaffen.

GVin Ströhle möchte wissen, ob die Wohnbauförderung nur Häuslbauern gewährt wird, oder auch BürgerInnen die Eigentumswohnungen erwerben. Bgm. Schmid antwortet, dass diese Förderung für diejenigen PfaffenhoferInnen gelten würde, die selbst BauwerberInnen sind, weil es um Rückersätze von Erschließungskosten gehen würde. Dabei werde allerdings kein Unterschied gemacht, ob man ein Haus bauen würde, oder eine Garage – dort wo Erschließungskosten zu zahlen sind, kann man um die Wohnbauförderung ansuchen.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt die Gewährung/Erhöhung von Förderungen ab 1.1.2023 laut Tischvorlage. Zudem beschließt der Gemeinderat weitere Förderungen: Die Gewährung eines Einmalzuschusses für jedes Pfaffenhofer Kind, welches die Schulkosten-Beihilfe des Landes Tirols bezieht in der Höhe von EUR 50,00 sowie die Gewährung eines Einmalzuschusses für jedes Pfaffenhofer Kind, welches eine Saisonkarte für das Telfer Schwimmbad bzw. eine Saison oder Verbundkarte (etwa Regio-Card oder Freizeitticket Tirol) in der Region besitzt in der Höhe von EUR 50,00.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 7 (BGM Andreas Schmid, VBGM Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGR Akbas Müsteba)

NEIN: 6 (GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Andreas Zangerl, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild)

ENHALTUNG: 0

GVin Ströhle will protokolliert wissen, dass die Ablehnung ihrer Fraktion deshalb zustande gekommen ist, weil über neue Förderungen abgestimmt wurde, welche im Gemeindevorstand nicht besprochen wurden.

7. Verordnungen

a. Waldumlage

Der Bürgermeister erklärt, dass man die Waldumlage in Anlehnung an die Empfehlung des Landes anpassen solle, da es sonst ein Problem bei den Subventionierungen geben könnte.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung der Verordnung über die Erhöhung einer Waldumlage um 5 v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 6. September 2022, VBl. Tirol Nr. 59/2022, festgelegten Hektarsätze.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA 12 (GRin Bettina Unterwurzacher war bei der Abstimmung nicht im Sitzungsraum)

NEIN 0

ENTHALTUNG 0

b. Leerstandsabgabe

Der Bürgermeister erklärt, dass laut Landesvorgabe die Leerstandsabgabe noch heuer beschlossen werden muss und es im Leitfaden des Landes bestimmte Berechnungshilfen gibt. Da Pfaffenhofen eine Vorbehaltsgemeinde ist, wird für die Abgabe der Höchstsatz verrechnet.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Höhe der Leerstandsabgabe.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA 13

NEIN 0

ENTHALTUNG 0

8. Grundablöse und Inkammerierung – Bereich Ried 276

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Antrag nach §15 Teilungsgesetz vorliegt für den Bereich Ried 276. Für die Ablöse wird, wie im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, die Wohnbauförderungsrichtlinie als Berechnungsgrundlage herangezogen (EUR 206,-/m²). Die Kosten für Vermessung und Grundbuchseintragung soll wie üblich die Gemeinde übernehmen. Zusätzlich müsse man die Inkammerierung beschließen, sodass die Fläche ins öffentliche Gut übertragen werden kann.

GVin Ströhle will wissen, ob der Eigentümer die Unterlage kennt. Bgm. Schmid bejaht dies und stellt fest, dass dieser die Vermessungsunterlage noch bekommen wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grundablöse von ca. 2m² im Bereich Ried 276 und zieht dabei als Berechnungsgrundlage die Richtlinie der Wohnbauförderung heran (€ 206/m²).

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA 13

NEIN 0

ENTHALTUNG 0

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Inkammerierung der abzulösenden Flächen um Sie ins Öffentliche Gut zu übernehmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA 13

NEIN 0

ENTHALTUNG 0

9. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten.

Die ZuhörerInnen verlassen den Sitzungssaal. Nach Behandlung des Tagesordnungspunktes werden die ZuhörerInnen wieder in den Saal gebeten.

BESCHLUSS: Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

a. Nachbesetzung in der Kinderkrippe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Karenzstelle von Laura Weinzierl im Ausmaß von 14 Wochenstunden an Hui-Mei Yung.

b. Belohnung Finanzverwaltung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Belohnung für die Finanzverwaltung Claudia Perktold in der Höhe von € 1.000,-- netto.

c. Nachtrag Dienstvertrag Verwaltung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtrag vom Dienstvertrag von Verwaltungs-Mitarbeiterin Maria Hagele, wonach das Dienstverhältnis mit Wirksamkeit vom 28.11.2022 auf unbestimmte Zeit eingegangen wird.

c. Nachtrag Dienstvertrag Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtrag vom Dienstvertrag von Kindergarten-Assistenzkraft Lisa Waldhart, wonach das Dienstverhältnis mit Wirksamkeit vom 1.9.2022 auf unbestimmte Zeit eingegangen wird.

10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Es werden keine Anträge eingebracht.

Es werden keine Anfragen eingebracht:

Allfälliges:

GVin Ströhle regt eine Reduktion der Hundesteuer an.

GVin Ströhle erkundigt sich über die Inhalte der bevorstehenden Gemeindeversammlung am 22. November, insbesondere über den in der Bürgerinfo angegebenen Tagesordnungs-Punkt „Erweiterung Haus der Kinder“. Bgm. Schmid merkt dazu an, dass die Informationen, die in der Bürgerversammlung weitergegeben werden, den Mitgliedern des Vorstands hinlänglich bekannt seien.

Bgm. Schmid kündigt an, dass man in Kürze eine Ausschreibung für eine Stützkraft im Kindergarten machen werde, nachdem eine Mitarbeiterin den Dienstort wechseln möchte.

EGR Jordan erkundigt sich bezüglich der frei gewordenen Wohnung in der Gragge. Bgm. Schmid teilt mit, dass man sich, sobald die Wohnung ausgeschrieben sei, bewerben könne.

Da es keine Wortmeldungen mehr gibt, schließt Bürgermeister Schmid die Sitzung um 20:15 Uhr.

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:



Andreas Schmid

Die Gemeinderäte:



VBGM Emanuel Slibar



GV Christian Hosp

GVin Tanja Ströhle

GV Georg Mair

GR Wolfgang Mair

GRin Bettina Unterwurzacher

GR Andreas Zangerl


GR Jakob Waldhart

GR Peter Bauer

EGR Akbas Müsteba


EGR Rene Jordan

EGR Michael Wild

Die Schriftführerin:



Mag.^a Edith Reichel